



INTENSIV-SEMINAR
19. UND 20. NOVEMBER 2013
OFFENBACH BEI FRANKFURT/MAIN

BESTEuerung von KREDITINSTITUTEN AKTUELL

Der umfassende Überblick und die neuesten Entwicklungen!

Nutzen Sie die
Gelegenheit für
ein ausführliches
„Update“!

- *Aktuelle Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen*
- *Fragen der steuerlichen Gewinnermittlung*
- *Anlage- und Beteiligungsgeschäft*
- *Gewerbesteuerliche Hinzurechnungen mit Fallstudie*
- *Kapitalertragsteuer und Erträge aus Investmentfonds*
- *Hybridkapital*
- *Internationale Aspekte der Bankbesteuerung*
- *Update Bankenabgabe, Finanztransaktionssteuer und FATCA*

RA Anatol Droscha

Leiter Steuern
Helaba, Frankfurt/Main

RA Jan Christoph Kubicki

Manager
PricewaterhouseCoopers, Frankfurt/Main

RA Dr. Asmus Mihm

Partner, Fachanwalt für Steuerrecht
Allen & Overy, Frankfurt/Main

ROR Ernst Witzani

Sachgebietleiter Betriebsprüfung für KI
Finanzamt Frankfurt/Main

Dipl.-Vw. Klaus D. Hahne

Counsel, Steuerberater
Allen & Overy, Frankfurt/Main

Dipl.-Kfm. Jürgen Kuhn

Partner, Steuerberater
PricewaterhouseCoopers, Frankfurt/Main

Dipl.-Vw. Dr. Carsten Schmidt

Steuerberater, Director
Commerzbank AG, Frankfurt/Main

**Am Folgetag: Umsatzbesteuerung von
Banken & Finanzdienstleistern aktuell**



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



TEILNEHMER-STIMMEN

- „Intensiver Meinungsaustausch unter Kollegen“
S. Sauer, Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband
- „Guter Überblick über bankenrelevante, steuerliche Themen“
B. Hornburg, NORD/LB
- „Kompetente Referenten, sehr umfangreiche Informationen“
P. Meyer-Darru, S Broker AG & Co KG

SEMINARZIEL

Während der zwei Seminartage erhalten Sie umfassenden Einblick in die neuesten Entwicklungen der Besteuerung von Kreditinstituten. Der Fokus der Veranstaltung liegt dabei auf den Themenbereichen steuerliche Bilanzierung und Ertragsbesteuerung. Es werden die Auswirkungen der aktuellen Rechtsprechung von BFH und EuGH auf die Steuerposition der Institute dargestellt und neue gesetzliche Entwicklungen sowie aktuelle Verwaltungsanweisungen diskutiert.

Das Referententeam erläutert die Themen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen der Vertreter von Bankpraxis, Finanzverwaltung und Beraterschaft. Sie haben die Möglichkeit, Antworten auch auf Fragen zu erhalten, die bisher offen geblieben sind! Aufgrund der praxisnahen Vortragsweise erhalten Sie Hilfestellungen, die Ihnen im Rahmen Ihrer Tätigkeit vieles erleichtern werden. Die Veranstaltungen der letzten Jahre wurden von den Teilnehmern stets sehr gut bewertet!

Die Veranstaltung lebt vom intensiven Dialog zwischen Teilnehmern und Referenten – Sie haben deshalb die Möglichkeit, Ihre persönlichen Fragen und Wünsche in das Seminar einzubringen. Gerne können Sie Ihre Fragen schon vorab per Telefax an 06221/65033-25 einreichen.

TEILNEHMERKREIS

Dieses Seminar wendet sich an Fach- und Führungskräfte von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten aus den Bereichen:

- Steuern,
- Recht,
- Finanzbuchhaltung & Accounting,
- Controlling & Revision.

Darüber hinaus sind Mitarbeiter der beratenden Berufe sowie das weitere interessierte Fachpublikum angesprochen.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL

Das Seminar ist auf 20 Teilnehmer begrenzt, um eine intensive und praxisorientierte Atmosphäre zu gewährleisten.

Hierzu dient auch die von den Referenten erstellte Dokumentation, die Ihnen – zurück an Ihrem Arbeitsplatz – als hilfreiches Nachschlagewerk dienen soll.

PROGRAMM 1. TAG

Überblick über aktuelle steuerliche Rechtsentwicklungen

- AmtsRLUmsG
- Steuerpflicht von Streubesitzdividenden und “kleine Organschaftsreform”
- Weitere aktuelle Gesetzesänderungen
- Stand des AIFM-StAnpG

Aktuelle Fragen der steuerlichen Gewinnermittlung bei Kreditinstituten

- Grundsatz der Maßgeblichkeit und Anwendungsfragen
 - Wirtschaftliches Eigentum
 - Ausübung steuerlicher Wahlrechte
- Bilanzierung und Bewertung von Wertpapieren und Fondsanteilen
 - Dauerhaftigkeit von Wertminderungen
 - Unterschiede zwischen Anlage- und Umlaufvermögen
 - Besonderheiten bei Aktien und Fonds-Anteilen
- Rechnungsabgrenzungsposten im Kreditgeschäft
- Bewertungseinheiten in Handels- und Steuerbilanz
 - Handelsrechtliche Vorgehensweise (HFA 35)
 - Kritische Analyse der Verwaltungsauffassung
 - Problemfälle (Aktiengeschäfte, Zinsbuch)
- Zeitwertbilanzierung von Handelsinstrumenten
 - Unterschiede Aufsichtsrecht/Handelsrecht/Steuerrecht
 - Praxisfragen
 - Dotierung des handelsrechtlichen Sonderpostens
- Aufdeckung stiller Lasten aus Verbindlichkeiten und Rückstellungen (insbesondere Pensionsrückstellungen)
- Rechtsprechung zur Bilanzänderung/ Bilanzberichtigung
 - Möglichkeiten der Bilanzänderung
 - Bilanzberichtigung und „subjektiver Fehlerbegriff“
 - Problembereiche und praktische Umsetzung

Steuerfragen im Anlage- und Beteiligungsgeschäft

- Besteuerung von Aktiengeschäften
 - Steuerbefreiung und Ausnahmeregelungen des § 8b Abs. 7 KStG
 - Berechnung von Veräußerungsgewinnen und nachträgliche Änderungen
- Wertpapierdarlehen und -pensionsgeschäften mit Aktien
- Leerverkäufe von Aktien in der laufenden Betriebsprüfung und Rechtsprechung
- Besteuerung von „Streubesitz-Dividenden“

Gewerbesteuerliche Hinzurechnungen bei Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten

- Gewerbesteuerliche Hinzurechnung von Schuldentgelten
- Aktuelle Verwaltungsanweisungen
- Anwendungsbereich der Sonderregelungen des § 19 GewStDV
- Weitere Hinzurechnungen bei Kreditinstituten und Abgrenzungsfragen

Fallstudie: Praxisfragen der Anwendung des § 19 GewStDV

2. TAG

Fonds-Investments: Besteuerung der Einkünfte aus Anteilen an Investmentfonds und AIFM-StAnpG

- Grundsätze der Fondsbesteuerung nach dem AIFM-StAnpG
- Personen- und Kapital-Investitionsgesellschaften
- Besonderheiten bei Spezialfonds
- Dividenden / Kapitalertragsteuer / Streubesitz
- Gestaltungsmöglichkeiten und Praxistipps

Steuerliche Aspekte bei der Ausgestaltung von Hybridkapital

- Überblick über die gängigen Instrumente / Implikationen aktueller aufsichtsrechtlicher Entwicklungen
- Allgemeine steuerliche und außersteuerliche Aspekte
- Genussrechtstest nach § 8 Abs. 3 KStG
- KEST-Abzug und Möglichkeiten zu KEST-Vermeidung
- Grenzüberschreitende Gestaltungsmöglichkeiten

Steuerliche Aspekte von Unternehmenssanierungen für Kreditinstitute

- Überblick über steuerliche Problemstellungen
- Steuerliche Aspekte einzelner Sanierungsmaßnahmen
- Gestaltungsmöglichkeiten und Praxistipps

Internationale Aspekte der Besteuerung von Kreditinstituten

- Internationale Einkünfteabgrenzung bei Betriebsstätten von Kreditinstituten
- Eigenständigkeitsfiktion der Bankbetriebsstätte (§ 1 AStG n.F.)
- Allokation der Aktiva und Passiva bei Bankbetriebsstätten - Vorgaben für die Standardkreditprozesse und betrieblichen Verfahren
- Dotationskapital bei Bankbetriebsstätten
- Besonderheiten von Verrechnungspreisen bei Kreditinstituten
- Kostenumlagen im internationalen Bankkonzern
- Funktionsverlagerungen
- Verlustnutzung ausländischer Verluste im Inland
- Auswirkungen der neuen DBA Irland / Luxemburg / Niederlande auf die internationale Steuerplanung

Update FATCA

- Grundlagen von FATCA und Verhältnis zu US QI
- FATCA Compliance und Governance
- Länderabkommen: Übersicht aktuelle Entwicklungen und Ausblick

Update Besteuerung von Finanztransaktionen in Europa

- Aktuelle nationale Gesetzesinitiativen (Frankreich, Italien)
- EU Initiative
- Ausblick

Update Bankenabgabe

- Bankenabgabe in Deutschland
- Internationale Aspekte der Bankenabgabe in unterschiedlichen Ländern
- Praxiserfahrungen

Das Seminar wird vor- und nachmittags für eine Kaffeepause sowie mittags für ein gemeinsames Mittagessen unterbrochen.

REFERENTEN

Anatol Droscha

Leiter Steuern

Helaba Landesbank Hessen-Thüringen, Frankfurt/Main

Anatol Droscha ist seit 2006 bei der Helaba in Frankfurt beschäftigt und dort seit 2009 Leiter der Steuerabteilung. Davor begleitete er als Steuerberater und Rechtsanwalt im Schwerpunktbereich M&A Tax bei PwC Unternehmensverkäufe und -erwerbe sowie Reorganisationen von Unternehmensgruppen.



Dipl.-Volkswirt Klaus D. Hahne

Counsel, Steuerberater

Allen & Overy, Frankfurt/Main

Klaus D. Hahne ist Counsel in der steuerlichen Beratung bei Allen & Overy LLP. Zuvor war er als stv. Leiter der Steuerabteilung der HSH Nordbank AG sowie bei internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften tätig, zuletzt bei Ernst & Young. Der Schwerpunkt seiner Beratungspraxis betrifft die Besteuerung von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten.



Rechtsanwalt Jan Christoph Kubicki

Manager

PricewaterhouseCoopers, Frankfurt/Main

Jan Christoph Kubicki ist Rechtsanwalt und Manager im Bereich Tax - Financial Services von PricewaterhouseCoopers in Frankfurt/Main. Er berät vorwiegend führende deutsche und ausländische Banken und andere Finanzdienstleister in ertragsteuerlichen Fragestellungen. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt hierbei auf der Besteuerung von Inbound-Investitionen sowie der Besteuerung von Finanz- und Kapitalmarktprodukten.



Dipl.-Kaufmann Jürgen Kuhn

Partner, Steuerberater

PricewaterhouseCoopers, Frankfurt/Main

Jürgen Kuhn ist Partner im Bereich Tax - Financial Services bei PricewaterhouseCoopers. Er besitzt langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Besteuerung von Finanzdienstleistern, u.a. auch in leitender Funktion in der Industrie. Zur Zeit liegt sein Schwerpunkt in der Betreuung von Mandanten im Bereich Asset Management und deren Kunden.



Rechtsanwalt Dr. Asmus Mihm

Partner, Fachanwalt für Steuerrecht

Allen & Overy, Frankfurt/Main

Dr. Asmus Mihm ist Partner in der internationalen Steuerpraxis von Allen & Overy. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt in der steuerlichen Strukturierung komplexer grenzüberschreitender Finanzierungen und der Beratung von Banken und Finanzdienstleistern bei der Entwicklung neuer Produkte für den Kapitalmarkt.



Dipl.-Volkswirt Dr. Carsten Schmidt

Steuerberater, Director

Commerzbank AG, Frankfurt/Main

Dr. Carsten Schmidt ist Leiter der Abteilung „Products & Clients“ im Bereich Group Tax der Commerzbank AG. Er ist dort zuständig für die Besteuerung von Bank- und strukturierten Finanzprodukten und kundenbezogene Steuerfragen. Seine aktuellen Tätigkeitsschwerpunkte sind die Abgeltungsteuer bzw. Kapitalertragsteuer sowie die US Steuergesetzgebung FATCA.



Regierungsoberrat Ernst Witzani

Sachgebietsleiter Betriebsprüfung für Kreditinstitute

Finanzamt Frankfurt/Main

Ernst Witzani ist als Sachgebietsleiter für die Betriebsprüfung bei Kreditinstituten zuständig für die Begleitung von Betriebsprüfungen bei Inlandsbanken und bei „Betriebsstätten ausländischer Kreditinstitute“. Er war selbst über viele Jahre schwerpunktmäßig mit der Leitung und Durchführung von Betriebsprüfungen bei Frankfurter Großbanken tätig.



BESTEuerung von KREDITINSTITUTEN AKTUELL

ANMELDEFORMULAR

TERMINE & SEMINARZEITEN

1. Tag: Dienstag, 19. November 2013
9.30 – 18.00 Uhr
Registrierung ab 9.00 Uhr
2. Tag: Mittwoch, 20. November 2013
9.00 – 17.00 Uhr

Seminar-Nr: 13 11 BS207

VERANSTALTUNGSORT

Sheraton Hotel Offenbach
Berliner Str. 111 · 63065 Offenbach/Main
Tel.: 069/82999-0 · Fax: 069/82999-800
www.sheratonoffenbach.com

Das Sheraton Offenbach Hotel erreichen Sie in gut 10 Minuten vom **Frankfurter Hauptbahnhof** mit der S-Bahn S1/S8/S9 (Haltestelle „Offenbach-Marktplatz“, Ausgang „Herrnstraße“). Vom **Flughafen Frankfurt** erreichen Sie das Hotel mit der S-Bahn S8/S9 in gut 20 Minuten.

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die attraktiven **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der **AH Akademie für Fortbildung Heidelberg**. Bitte beachten Sie, dass dieses Kontingent **4 Wochen** vor der Veranstaltung ausläuft.

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 1.390,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet gemeinsame Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Am Folgetag findet im selben Hotel das Seminar **Umsatzbesteuerung von Banken & Finanzdienstleistern aktuell** statt. Bei gleichzeitiger Buchung beider Veranstaltungen erhalten Sie jeweils 10 % Rabatt!

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Absagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

ANMELDEFAX 06221/65033-29

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ / ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM / UNTERSCHRIFT

AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28
D - 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
anmeldung@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

07.13/1311BS207


AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG

PROGRAMMHINWEISE

Am Folgetag findet im selben Hotel das Seminar

Umsatzbesteuerung von Banken & Finanzdienstleistern aktuell

statt. Bei gleichzeitiger Buchung beider Veranstaltungen erhalten Sie jeweils 10 % Rabatt!

Steuerbilanz bei Kreditinstituten aktuell

8. Oktober 2013, Offenbach bei Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 13 10 BS390

Derivate-Bilanzierung und -Besteuerung

10. Oktober 2013, Köln
Seminar-Nummer: 13 10 BS342

Bilanzierung & Steuern 2014

3. Dezember 2013, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 13 12 FF162

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET



Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn

NOCH FRAGEN? GERNE!

Für Fragen zur Veranstaltung und dem weiteren Programm stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.



Michael Klug, Tel.: 06221/65033-20
E-Mail: m.klug@akademie-heidelberg.de